

Pineapple



Bericht zur Nachhaltigkeit

2024

EINLEITUNG	Einleitung	2-3
	Zeitplan der Nachhaltigkeitsinitiativen	4-5
	Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	6-7

PLANET	Treibhausgasemissionen (THG)	10-11
	Logistik	16-17
	Wasser	22-23
	Energieverbrauch	24-25
	Verpackungen	28-29
	Abfall	30-31
	Artenvielfalt	34-35

PRODUKT	Produkt Kohlenstoffanalyse	40-41
	Ryno® OceanGreen	46-47
	Neue Produkte	48-49
	Nachhaltige Lieferkette	50-51

GESELLSCHAFT

Soziale Highlights bei Pineapple 2024	54-55
Sorgfältig designte Möbel	56-57
Wesentlichkeitsanalyse	58-59
Globaler Monat der Erde	60-61
Aktivitäten zum Tag der Erde	64-65
Freiwilligentag 2024	66
Schlusswort	67

EINLEITUNG

Bei Pineapple ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Ziel – sie ist fest in allen Bereichen unseres Handelns verankert. Geleitet von der Vision unserer Unternehmensführung setzen wir uns dafür ein, einen dauerhaften und positiven Einfluss auf die Umwelt und unsere Gesellschaft auszuüben. Dieser Bericht zeigt unsere Fortschritte auf dem Weg zu einem verantwortungsvolleren Unternehmen und verdeutlicht unser Engagement für Transparenz, Rechenschaftspflicht und Innovation, während wir uns den aktuellen ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Als vertrauenswürdiger Anbieter in der Möbelbranche legen wir großen Wert auf sichere, langlebige und umweltfreundliche Produkte und bauen gleichzeitig unsere globale Präsenz aus – einschließlich unseres jüngsten Wachstums in den USA.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie wird von unseren zentralen Säulen geprägt: ökologische Verantwortung, soziale Verantwortung und verantwortungsvolle Unternehmensführung (kurz ESG = Environment, Social, Governance). Unter Einbeziehung unserer Stakeholder – einschließlich Mitarbeiter und Lieferanten – haben wir zentrale Handlungsfelder identifiziert, die es uns ermöglichen, echte Veränderungen zu bewirken. Der diesjährige Bericht zeigt bedeutende Erfolge, von der Reduzierung von Emissionen bis hin zur verstärkten Nutzung recycelter Materialien, sowie Erkenntnisse aus Wesentlichkeitsanalysen, um sicherzustellen, dass wir die wichtigsten Themen mit größtem Einfluss angehen.

Dieser Bericht basierend auf klaren, messbaren Kennzahlen, spiegelt unser Engagement für Rechenschaft und Transparenz wider, während wir unseren Fortschritt im vergangenen Jahr nachverfolgen.

Mit Blick auf die Zukunft bleiben wir entschlossen, unseren positiven Einfluss weiter auszubauen, ehrgeizigere Ziele wie ein Erreichen von Netto-Null-Emissionen zu verfolgen und Innovationen im nachhaltigen Design voranzutreiben. Indem wir unser Handeln an unseren Werten ausrichten, gestalten wir eine Zukunft, in der Nachhaltigkeit und Wachstum Hand in Hand gehen.

ZEITPLAN DER NACHHALTIGKEITSINITIATIVEN

- + Workshops zur Nachhaltigkeit in allen Abteilungen, um Ziele für das gesamte Jahr zu definieren
- + Einführung unsere Nachhaltigkeitsumfrage bei Lieferanten sowie Analyse potenzieller Risiken in der Lieferkette
- + 197 Tonnen CO2-Äquivalente (CO2e) in Partnerschaft mit Ecologi vermieden

 Neue Initiative gestartet, um Emissionen aus Luftfracht durch Investitionen in ein Kohlenstoff-Vermeidungsprogramm auszugleichen — 271 t CO2e im Jahr 2024 vermieden		Wir haben unser Nachhaltigkeitsseite auf der Pineapple Webseite aktualisiert — Markteinführung der Ryno® OceanGreen Serie mit Optionen für Schlafzimmer- und Sitzmöbel		39 % der erzeugten Energie kommen aus Solarquellen		Start einer Strategie zum Schutz der Biodiversität und begleitender Initiativen	
JAN	FEB	MÄR	APR	JUN	JUL	NOV	DEZ
Neues Teammitglied		 2.305 € Zum Tag der Erde wurden umgerechnet 2.305 € für den WWF gesammelt — Neue Initiative ins Leben gerufen: Für jeden neuen Mitarbeiter pflanzen wir einen Baum.		Wir haben unser FISP Zertifikat erneuert und dabei 16% besser abgeschnitten als im Jahr 2022		4.610 € Gemeinsam mit unseren Verfechtern für Nachhaltigkeit haben wir darüber abgestimmt, an welche Wohltätigkeitsorganisation wir spenden, um unseren ökologischen Transport-Fußabdruck über das Programm „Eco Miles“ auszugleichen	

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) sind ein globaler Rahmen, der von den Vereinten Nationen entwickelt wurde, um zentrale Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung anzugehen. Diese Ziele bieten einen strukturierten und umsetzbaren Ansatz, um weltweit Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit zu fördern.



Die Ausrichtung unserer Geschäftspraktiken an den SDGs ist entscheidend, um unser Engagement für ethisches Wachstum, ökologische sowie soziale Verantwortung zu zeigen. Indem wir diese Prinzipien in unsere Geschäftsabläufe integrieren, leisten wir einen Beitrag zu den globalen Bemühungen für eine nachhaltige Zukunft, erfüllen die Erwartungen unserer Stakeholder und sichern uns gleichzeitig einen Wettbewerbsvorteil am Markt.



SDG Ziele	Wie wir sie erreichen	Maßnahmenbeschreibung
3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	Gesundheitsleistungen Wohltätigkeitsorganisation	Wir unterstützen das dritte Ziel für nachhaltige Entwicklung, indem wir ein privates Gesundheitsprogramm anbieten, das allen Mitarbeitern zugänglich ist. Dieses Programm fördert den Zugang zu rechtzeitiger und erschwinglicher medizinischer Versorgung, psychischer Gesundheitsunterstützung und präventiven Leistungen. Jeden Monat spenden wir an unsere ausgewählte Organisation „Mind“, die Menschen unterstützt, die mit psychischen Herausforderungen konfrontiert sind.
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	Kompensation von Luftfracht Emissionen Erneuerbare Energie vor Ort	Wir haben ein Programm eingeführt, um die Emissionen aus unserer Luftfracht zu kompensieren. Die Erlöse fließen in Projekte für erneuerbare Energien weltweit und tragen dazu bei, den Zugang zu sauberer, nachhaltiger Energie auszubauen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 19 und 21. Installation von erneuerbaren Energieanlagen am Hauptsitz in Kent, Vereinigtes Königreich, um den Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz zu reduzieren.
12 VERANTWORTUNGSBEWUSSTER KONSUM UND PRODUKTION	Materialeffizienz Einsatz von recycelten Materialien Abfall	Wir ergreifen Maßnahmen, um ressourcenschonender zu arbeiten, indem wir unser Produktdesign für eine höhere Materialeffizienz optimieren. Wir haben begonnen, recycelte Materialien in neu entwickelte Ryno® Produkte zu integrieren – mit einem Anteil von bis zu 40 % recyceltem Material. Dadurch verringern wir unsere Abhängigkeit von Primärrohstoffen. Wir haben ein umfassendes Abfallmanagement System eingeführt, zu Abfall zu minimieren, Recycling zu fördern und eine verantwortungsvolle Entsorgung in allen Unternehmensbereichen sicherzustellen.
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	Zielsetzung Verfolgung unserer THG-Emissionen	Wir haben uns verpflichtet, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, als Teil unserer Bemühungen im Kampf gegen den Klimawandel. Wir berechnen regelmäßig unsere Treibhausgasemissionen und berichten intern darüber, um wesentliche Einflussbereiche zu identifizieren, Reduktionsziele zu setzen und den Fortschritt auf dem Weg zu Netto-Null zu verfolgen.
14 LEBEN UNTER WASSER	Ryno® OceanGreen	Wir haben die Ryno® OceanGreen Serie eingeführt, die zu 50 % aus Polymer besteht, das aus ausgedienten Fischernetzen gewonnen wird. Diese Initiativeträgt dazu bei, das Wegwerfen von Netzen zu verhindern und bekämpft die Verschmutzung der Meere durch Plastik.
15 LEBEN AN LAND	Bäume pflanzen Strategien für Biodiversität Tag der Erde	Für jeden neue Mitarbeiter pflanzen wir einen Baum irgendwo auf der Welt. Damit unterstützen wir Aufforstungsprojekte, die helfen, den Klimawandel zu bekämpfen, natürliche Lebensräume wiederherzustellen und die Artenvielfalt zu fördern. Wir haben eine neue Biodiversitätsstrategie entwickelt, die sich dem Schutz und der Förderung von Ökosystemen widmet und sowohl in unseren lokalen Gemeinden als auch global Verbesserung vorantreibt. Jedes Jahr am Tag der Erde kommen wir zusammen, um Spenden für wichtige Umweltprojekte und Naturschutzmaßnahmen zu sammeln.

01. PLANET

Wir engagieren uns entschlossen im Kampf gegen den Klimawandel, gerade angesichts der Dringlichkeit dieses Jahrzehnts, um eine spürbare Wirkung zu erzielen. Durch proaktives Klimahandeln berichten wir sorgfältig über unsere Emissionen und arbeiten intensiv daran, sie zu reduzieren. Dabei erfassen wir unsere Treibhausgasemissionen (THG) in den Bereichen Scope 1, 2 und 3, mit besonderem Fokus auf Scope 3, da dort der Großteil unserer Emissionen anfällt und somit unsere oberste Priorität bei den Reduktionsmaßnahmen darstellt.



Globale Treibhausgasemissionen

Mit dem Wachstum unseres Standorts in den USA und der Erweiterung in Europa haben wir auf eine globale Berichtserstattung umgestellt. Seit 2022 sammeln wir zunehmend Daten, um ein klares Verständnis für unsere Umweltauswirkungen zu gewinnen. In den vergangenen zwei Jahren haben wir kontinuierlich Fortschritte erzielt und sind mit dem Unternehmenswachstum jetzt vollständig auf globale Berichtserstattung zu unseren CO2-Emissionen ausgerichtet.

Wir haben uns daher entschieden, den Bezugszeitraum auf das Jahr 2023 zu ändern, um unsere tatsächlichen Emissionen als Ausgangsbasis abzubilden – unter Berücksichtigung des Unternehmenswachstums und der Veränderungen der letzten zwei Jahre. Zudem berichten wir nun über die globalen Emissionen und nicht mehr nur über die Emissionen in Großbritannien, wie in den Vorjahren.

Scope 1

2 %



Dies sind unsere direkten Emissionen, die wir besitzen und kontrollieren. Unter Scope 1 fallen zwei Kategorien: Unsere Firmenfahrzeuge bzw. die Fahrzeugflotte im Vereinigten Königreich die unsere Produkte an unsere britischen Kunden ausliefern, sowie unsere Betriebsstätten in den USA, in denen Gas zur Beheizung der US-Büros genutzt wird.

Scope 2

1 %



Dies sind unsere indirekten Emissionen, die durch den Einkauf von Strom für Heizung und Kühlung unserer Gebäude entstehen. In diesem Bericht umfasst Scope 2 unsere Bürogebäude in Großbritannien und den USA, für die eingekaufter Strom verwendet wird.

Scope 3

97 %



Der Großteil unserer Emissionen entfällt auf diesen Bereich, der indirekte Emissionen aus unserer globalen Lieferkette umfasst. Dazu gehören die Herstellung unserer Produkte, Abfallerzeugung, der Transport der Produkte zu den Kunden, Geschäftsreisen und mehr.



Globale THG-Emissionen

THG Daten

Wir messen unsere Emissionen anhand des Greenhouse Gas Protocol, dem weltweit anerkannten Rahmen für Emissionsberichterstattung. Unsere Berichterstattung orientiert sich an den Kategorien des Protokolls: Scope 1 (direkte Emissionen), Scope 2 (indirekte Emissionen aus Energie) und Scope 3 (indirekte Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette). Dieser Ansatz gewährleistet Transparenz, Konsistenz und die Einhaltung bewährter Verfahren, sodass wir unseren CO2-Fußabdruck effektiv überwachen und reduzieren können:

Dies ist nun unser drittes Jahr der THG-Berichterstattung, in dem wir wertvolle Erkenntnisse gewonnen, unsere Datenerfassungsprozesse verfeinert und unsere Methoden verbessert haben. Die Emissionen unserer Produkte machen kontinuierlich den größten Anteil unserer Gesamtemissionen aus, weshalb wir unsere Anstrengungen zur Reduzierung gezielt darauf konzentrieren. Dazu gehört die Verwendung von recycelten Materialien, die Beschaffung besonders nachhaltiger Rohstoffe und die enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

Scope	Emissionen	Gesamt (mt CO2e)
Scope 1	Firmenfahrzeuge	112
	Unternehmensstandorte	34
Scope 2	Eingekaufter Strom	73
Scope 3	Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	4173
	Transport und Logistik bei Lieferanten (Upstream)	249
	Transport und Logistik zu Kunden (Downstream)	499
	Geschäftsreisen	313
	Abfall, der im Betrieb entsteht	9

Firmenfahrzeuge

2 %
Emissionen, die durch unsere Fahrzeugflotte im Vereinigten Königreich bei der Auslieferung der Produkte entstehen

Unternehmensstandorte

0,6 %
Emissionen, die durch den Gasverbrauch zur Beheizung unseres US-Büros verursacht werden

Geschäftsreisen

4 %
Emissionen, die mit Reisen der Mitarbeiter zu Messen, Veranstaltungen und dem täglichen Pendeln verbunden sind

Eingekaufter Strom

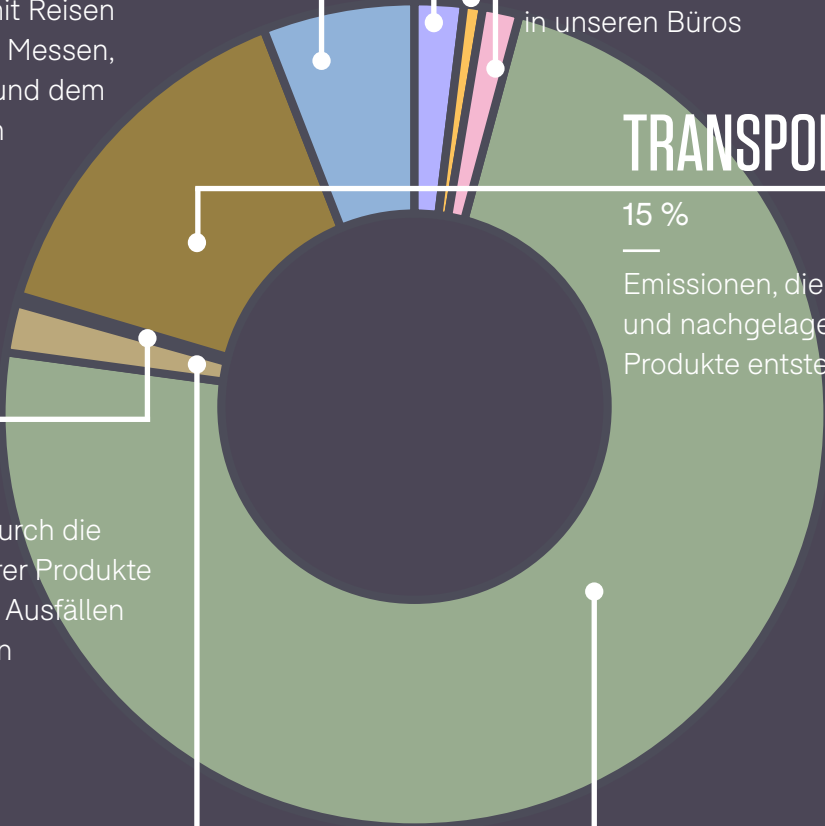
1,3 %
Emissionen aus dem Stromverbrauch in unseren Büros

Abfall

0,2 %
Emissionen, die durch die Entsorgung unserer Produkte und betrieblichen Ausfällen verursacht werden

Verpackungen

1,9 %
Emissionen, die mit der Herstellung unserer Verpackungen verbunden sind



Transport

15 %
Emissionen, die durch den vorgelagerten und nachgelagerten Transport unserer Produkte entstehen

Produktmissionen

76 %
Emissionen aus den Herstellungsprozessen und dem eingebetteten Kohlenstoff in unseren Produkten

GLOBALE THG-EMISSIONEN

LEISTUNGS- KENNZAHLEN

Scope	Reduktionsziel	Leistung im Vergleich zum Ziel für 2024 (%)
Gesamtemissions-reduktion	58 %	10 % über dem Ziel
Vereinigtes Königreich	49 %	3 % über dem Ziel
USA	62 %	2 % über dem Ziel
EU	62 %	52 % über dem Ziel
Rest der Welt	66 %	12 % unter dem Ziel
Scope 1	35 %	15 % über dem Ziel
Firmenfahrzeuge	35 %	10 % über dem Ziel
Unternehmensstandorte	35 %	34 % über dem Ziel
Scope 2	50 %	23 % über dem Ziel
Eingekaufter Strom Vereinigtes Königreich	50 %	8 % über dem Ziel
Eingekaufter Strom USA	50 %	43 % über dem Ziel
Scope 3	58 %	10 % über dem Ziel
Produkt	70 %	10 % über dem Ziel
Verpackungen	50 %	3 % über dem Ziel
Abfall	26 %	24 % unter dem Ziel
Transport	32 %	16 % über dem Ziel

Leistungskennzahlen 2024

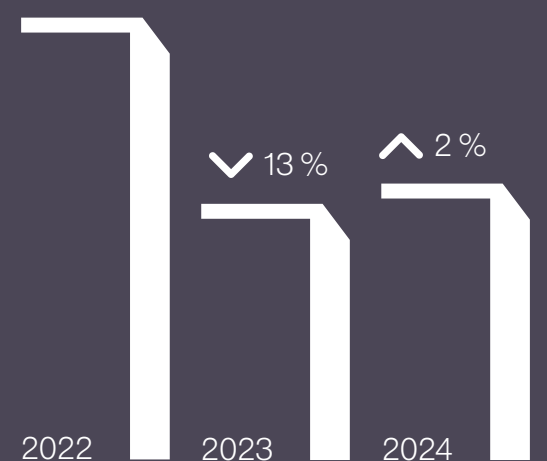
Im Jahr 2024 hat unser Unternehmen die Emissionsreduktionsziele um 10 % überschritten, hauptsächlich aufgrund des starken Wachstums im EU-Markt, wo eine höhere Nachfrage zu einer gesteigerten Produktion und einem erhöhten Transprotaufkomme geführt hat. Während die EU der Haupttreiber dieser Überschreitung war, stiegen die Emissionen auch in Großbritannien und den USA leicht an, bedingt durch operative Ineffizienzen. Positiv hervorzuheben ist, dass die Region „Rest der Welt“ eine Reduktion von 12 % unter dem Ziel erreichte – dank des erfolgreichen Einsatzes erneuerbarer Energien und lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen.

Für die Zukunft werden wir eng mit unserem Designteam zusammenarbeiten, um Produkte mit einem geringeren CO2-Fußabdruck zu entwickeln und die Effizienz unserer Lieferkette zu steigern, damit wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen. Obwohl die meisten Emissionskategorien (Scope 1, 2 und 3) aufgrund des Unternehmenswachstums und der gesteigerten betrieblichen Aktivitäten über dem Ziel lagen, konnten wir im Bereich Abfallwirtschaft einen bemerkenswerten Erfolg erzielen: Die Abfallemissionen lagen 24 % unter dem Ziel. Dies verdeutlicht den Erfolg unserer Initiativen zur Reduktion von Produktionsabfällen und zur Verbesserung der Entsorgungspraktiken und unterstreicht unser Engagement, die Umweltbelastung in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit zu minimieren.

CO2-Emissionen pro Umsatzeinheit

Unsere CO2-Intensität, gemessen als CO2-Emissionen pro Umsatzeinheit, zeigt unsere Bemühungen, die Umweltbelastung unserer Geschäftstätigkeit zu reduzieren und gleichzeitig Wachstum zu ermöglichen. Das Jahr 2022 stellt den Ausgangspunkt unserer Nachhaltigkeitsreise dar. Im Jahr 2023 erreichten wir eine Reduzierung der CO2-Intensität um 13 %, bedingt durch operative Effizienzsteigerung und nachhaltige Praktiken. Im Jahr 2024 steigt sie leicht um 2 % an, was in erster Linie auf das Wachstum in der EU-Region sowie erhöhte Emissionen durch gesteigerte Produkteinkäufe und Transporte zurückzuführen ist. Auch wenn dieser Anstieg moderat ist, verdeutlicht er die Herausforderungen, Wachstum und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

CO2-Intensität (kg CO2e pro € Umsatz)



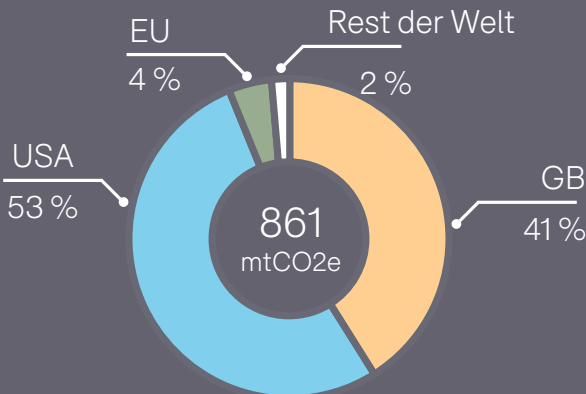
Mit Blick auf die Zukunft setzen wir uns weiterhin dafür ein, unsere CO2-Intensität weiter zu senken – durch die Optimierung unseres Produktdesigns, die Steigerung der Effizienz in der Lieferkette und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien.

LOGISTIK

Standorte

Unsere Transportaktivitäten konzentrieren sich auf die wichtigsten Regionen unseres Geschäftsbetriebs: das Vereinigte Königreich, die USA und die EU. Zusätzlich erfassen wir den Transport in weiteren Regionen, die 2 % der Gesamtemissionen ausmachen. Zum zweiten Mal in Folge entfielen die meisten Transportemissionen auf die USA (53 %), was vor allem auf die langen Lieferdistanzen aus dem Vereinigten Königreich zurückzuführen ist. Das Vereinigte Königreich verursachte 41 % der Emissionen, und die EU 4 %.

Anteil der Transportemissionen nach Region



Wir berechnen unsere Logistikemissionen anhand von Umrechnungsfaktoren der britischen Regierung. Für unsere eigene Fahrzeugflotte im Vereinigten Königreich erfolgt die Emissionsberichtserstattung nun auf Basis des tatsächlichen Kraftstoffverbrauchs, da wir direkten Zugriff auf die entsprechenden Daten haben und so eine höhere Genauigkeit erzielen. Für ausgelagerte Transporte verwenden wir Distanzdaten und die entsprechenden Umrechnungsfaktoren gemäß dem Greenhouse Gas Protocol. Auch wenn die Verbesserung unserer Datenerfassung weiterhin Priorität hat, liegt unser Hauptfokus auf dem Verständnis unserer Umweltauswirkungen, um sinnvolle Ziele und effektive Reduktionsstrategien festlegen zu können.

Strategien zur Reduzierung von Transportemissionen



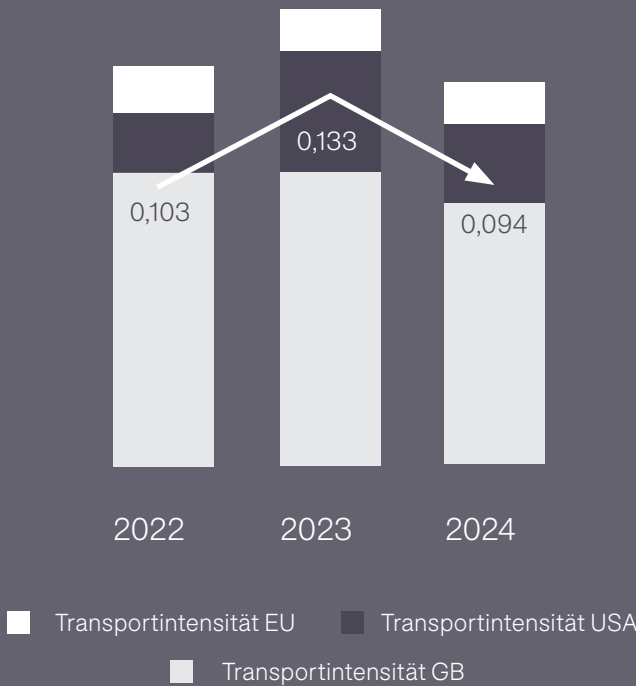
Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Transportemissionen durch Effizienzsteigerungen zu senken. Die Optimierung der Lieferplanung hat bereits zur Reduzierung der Transportemissionsintensität beigetragen – durch weniger, aber dafür effizientere Fahrten. Zudem prüfen wir den Einsatz emissionsärmerer Transportmittel wie Schiffe und Züge, die weniger Emissionen verursachen als Lkws. Auch die Investitionen in einen größeren Lkw hat dazu geführt, dass Rücktransporte zum Hauptsitz seltener erforderlich sind, wodurch die Ladekapazität besser genutzt und die Effizienz gesteigert werden konnten. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die Umweltauswirkungen unserer Transporte weiter zu minimieren.

Entwicklung der Transportemissionsintensität

Die CO2-Intensität unserer globalen Transporte ist in den letzten drei Jahren stetig gesunken – ein Beleg für unser Engagement, die Umweltauswirkungen zu reduzieren. Das Vereinigte Königreich bleibt mit 0,240 kg CO2e/km im Jahr 2024 weiterhin der emissionsintensivste Transportstandort, trotz einer Reduktion um 10 % seit 2022. Der hohe Wert ist vor allem auf kürzere, aber häufigere Lieferfahrten sowie den starken Einsatz von Straßentransporten zurückzuführen, die im Vergleich zu emissionsärmeren Alternativen (z.B. Schiene oder Schiff) eine höhere Umweltbelastung aufweisen.

Im Jahr 2024 konnte wir die globale Transportintensität insgesamt **um 29 % senken**, hauptsächlich dank gezielter Effizienzmaßnahmen, optimierter Logistik und dem vermehrten Einsatz nachhaltiger Praktiken in unserer weltweiten Lieferkette. Diese Fortschritte zeigen deutlich unsere fortlaufenden Bemühungen, Transportemissionen zu minimieren.

CO2-Intensität im Transport (kgCO2e/km)



29 %

Reduktion unserer Transportintensität gegenüber dem Vorjahr

271 tCO2e

durch Investitionen in erneuerbare Energieprojekte eingespart

43 tCO2e

eingespart durch unsere "Eco Miles" Initiative

NEU

Investition in einen größeren Lkw, um die Anzahl der Fahrten zu verringern und die Ladungseffizienz zu steigern

LOGISTIK

Unser Beitrag zur Emissionsminderung

Wir haben dieses Jahr zwei Projekte gestartet, um die Auswirkungen unserer Transportemissionen zu reduzieren. Unser Ziel ist es, Emissionen direkt zu senken, doch derzeit stehen für unseren Betrieb keine geeigneten Technologien für emissionsarme Transporte zur Verfügung. Anstatt untätig zu bleiben, investieren wir deshalb in Projekte zur CO2-Vermeidung und -Entfernung. Diese Kompensationen fließen jedoch nicht in unsere offizielle Emissionsbilanz ein, da wir uns nicht auf Ausgleichmaßnahmen zur Erreichung unserer Klimaziele verlassen.



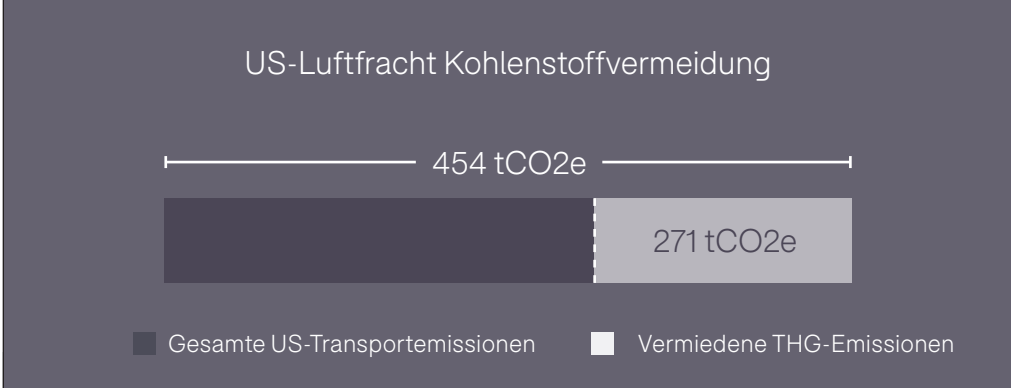
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

EcoMiles Initiative | In diesem Jahr haben wir die EcoMiles Initiative ins Leben gerufen.

Für jeden von unserer britischen Fahrzeugflotte gefahrenen Kilometer spenden wir einen festen Betrag an eine Umweltschutzorganisation. Ziel ist es, die Auswirkungen unserer Transportemissionen im Vereinigten Königreich zu reduzieren, in diesem Jahr ging unsere Spende an ein Projekt zur Entfernung von Blauem Kohlenstoff in Zusammenarbeit mit Ecologi.

Durch unsere Spende an das Projekt konnten **43,24 Tonnen CO2 entfernt** werden. This means that **39%** of our emissions from scope 1 UK fleet has been avoided and locked up through mangrove and sea grass planting.

Dies bedeutet, dass **39 %** der Emissionen unserer britischen Fahrzeugflotte (Scope 1) durch die Pflanzung von Mangroven und Seegras vermieden und langfristig gebunden werden konnten.



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Kohlenstofffreier Himmel | Projekt zur CO2-Vermeidung

Luftfracht ist für dringende, hochwertige Lieferungen unerlässlich, verursacht jedoch hohe CO2-Emissionen. Um dem entgegenzuwirken, reduzieren wir unsere Abhängigkeit von der Luftfracht und kompensieren Emissionen durch Investitionen in erneuerbare Energieprojekte über das Ecologi Programm zur Kohlenstoffvermeidung. Dies unterstützt weltweite Initiativen für saubere Energie und steht im Einklang mit dem 7. Ziel für nachhaltige Entwicklung. Goal: affordable, clean energy for all.

Das Ziel: Bezahlbare und saubere Energie für alle.

62 %

der gesamten US-Transportemissionen wurden durch die Projekte für erneuerbare Energien mit Ecologi kompensiert.



KOHLNSTOFFVERMEIDUNGSPROJEKTE



MAROKKO

83 MtCO₂e vermieden

Das Solarkraftwerk Ouarzazate in Marokko ist eines der weltweit größten konzentrierten Solarprojekte. Es erzeugt jährlich 750 GWh Strom und bietet bis zu 7 Stunden Energiespeicherung. Das Projekt reduziert die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, unterstützt rund 7.000 lokale Arbeitsplätze und fördert gemeinnützige Initiativen sowie den Ausbau der Infrastruktur.

BRASILIEN

22 MtCO₂e vermieden

Der Windparkkomplex Ventos do Piauí in Brasilien besteht aus mehreren Windkraftanlagen, die erneuerbare Energie erzeugen und so die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern. Mit der Vermeidung von jährlich rund 430.000 Tonnen CO₂e unterstützt das Projekt den Übergang Brasiliens zu sauberer Energie, schafft lokale Arbeitsplätze und verbessert die Infrastruktur.



UGANDA

74 MtCO₂e vermieden

Die Community Carbon Initiative von UpEnergy in Uganda verteilt langlebige, kohlenstoffeffiziente Holzkohle-Kochöfen, die den Holzkohleverbrauch in Haushalten um bis zu 55 % reduzieren. Dadurch werden Emissionen und Brennstoffkosten gesenkt, die Gesundheit verbessert und mehr Zeit für Bildung oder Einkommensgenerierung frei. Die Öfen werden lokal hergestellt, um Arbeitsplätze zu schaffen. Das Projekt investiert außerdem in Programme zur Stärkung von Frauen und Mädchen, und fördert die Gemeinschaftsentwicklung neben den ökologischen Vorteilen.



KAMBODSCHA

7 MtCO₂e vermieden

In ländlichen Regionen Kambodschas, wo der Zugang zu Elektrizität begrenzt ist, bietet das Biodigester Programm saubere Energie durch die Umwandlung landwirtschaftlicher Abfälle in Biogas und organischen Dünger. Diese Initiative reduziert Abholzung, verbessert die Gesundheit, spart Kosten und steigert die Ernteerträge. Über 153.000 Menschen in 14 Provinzen profitieren bereits von mehr als 27.000 installierten Biodigestern.



INDONESIESIA

85 MtCO₂e vermieden

Das Projekt findet in Pringgabaya auf der Insel Lombok statt und stattet ein Stromnetz, das hauptsächlich von fossilen Brennstoffen dominiert wird, mit Solarpaneelen aus. Dadurch wird die umweltschädliche Energieerzeugung durch saubere Energiequellen ersetzt.

WASSER

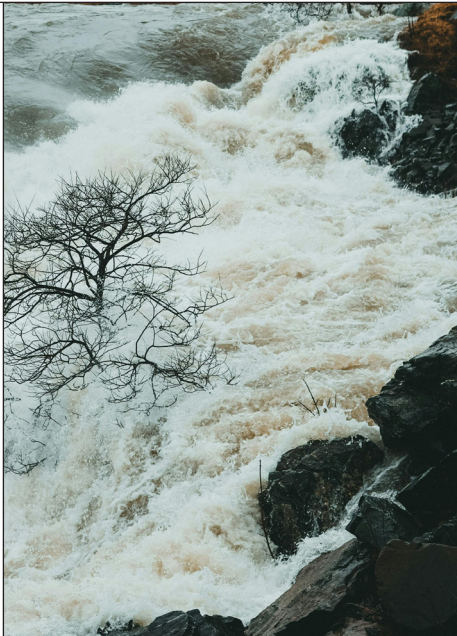
Wasser ist eine begrenzte und lebenswichtige Ressource, die alles Leben auf der Erde erhält. Seine Verfügbarkeit ist grundlegend für das Überleben der Menschen, die Landwirtschaft, die Industrie und die Gesundheit von Ökosystemen, weshalb ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser unerlässlich ist. Klimaschwankungen, darunter extreme Dürren und Überschwemmungen, setzen die weltweiten Wasserressourcen zunehmend unter Druck und erschweren es immer mehr, allen Menschen einen ausreichenden Zugang zu sauberem Wasser zu gewährleisten.

In Anerkennung der entscheidenden Bedeutung von Wasser haben wir dieses Thema in unsere Klimastrategie bei Pineapple integriert. Unser erster Schritt besteht darin, den Wasserverbrauch in unseren Büros im Vereinigten Königreich und in den USA zu erfassen sowie den Wasserfußabdruck unserer Produkte zu überwachen. Dies ermöglicht es uns, unsere Auswirkungen besser zu verstehen und sinnvolle Ziele für die Wassereinsparung festzulegen.

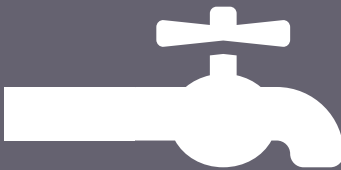
Zudem haben wir in diesem Jahr die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für den Wasserverbrauch zur Priorität gemacht. Wir fördern einen verantwortungsvolleren Umgang mit Wasser, setzen Maßnahmen zur Behebung von Lecks in den Büros um und stärken eine Kultur der Ressourcenschonung, um sicherzustellen, dass kein Wasser verschwendet wird.



Die Vereinten Nationen berichten, dass etwa 2 Milliarden Menschen in Regionen mit starkem Wassermangel leben, wobei viele Gemeinschaften vor großen Herausforderungen stehen, sichere und ausreichende Wasserversorgungen zu gewährleisten. Auch im Vereinigten Königreich wird der Umweltdruck auf die Wasserressourcen zunehmend deutlich. Der River Trust hat berichtet, dass kein Flussabschnitt in England insgesamt als gesund gilt, da viele Wasserwege unter Verschmutzung, Übernutzung und Lebensraumzerstörung leiden. Diese Verschlechterung wirkt sich negativ auf die Artenvielfalt, die Qualität des Trinkwassers und die allgemeine Gesundheit der aquatischen Ökosysteme aus, die auf diese Flüsse angewiesen sind.



1734 m3



Wasserverbrauch im Jahr 2024 in unseren Büros in den USA und dem Vereinigten Königreich



Mit diesen Maßnahmen wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck verringern, zum Schutz dieser wichtigen Ressourcen beitragen und weitere Schritte unternehmen, um eine nachhaltige Zukunft zu sichern.

Diese Herausforderungen verdeutlichen die Notwendigkeit proaktiver Wassermanagementstrategien sowohl im Vereinigten Königreich als auch weltweit, um sicherzustellen, dass Wasser auch für zukünftige Generationen zugänglich, sauber und nachhaltig bleibt. Die Auswirkungen des Klimawandels sind eine deutliche Mahnung, dass Wasser eine begrenzte Ressource ist und jetzt gehandelt werden muss, um sie zu bewahren.



ENERGIEVERBRAUCH

Methodik

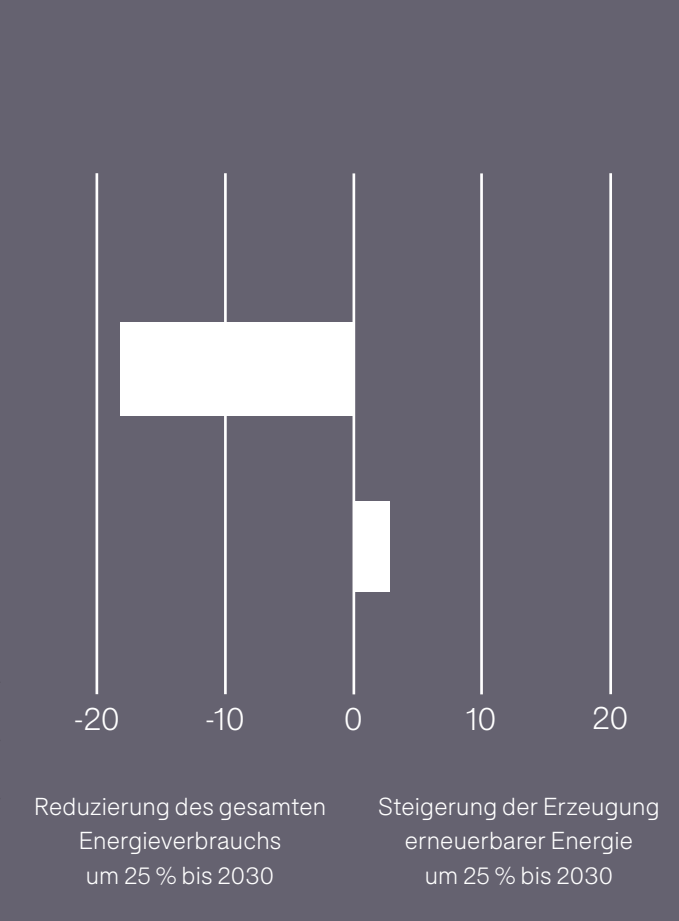
Wir erfassen und berichten den Energieverbrauch in unseren Büros im Vereinigten Königreich und den USA. Im Vereinigten Königreich stammt der Großteil der Energie aus dem Stromnetz, wobei 21 % durch die im Jahr 2022 installierten Solarpaneele vor Ort erzeugt werden. Unsere Scope 2 Emissionen berechnen wir nach dem ortsbezogenen Ansatz, bei dem durchschnittliche Emissionsfaktoren des britischen Stromnetzes auf die Verbrauchsdaten unserer Energierechnungen angewendet werden. Dies spiegelt die Kohlenstoffintensität des nationalen Strommixes wider.

Das US-Büro nutzt derzeit eine Kombination aus Erdgas und Strom aus dem öffentlichen Netz für den Betrieb, wobei Strom 79 % des gesamten Energieverbrauchs ausmacht. Die daraus resultierenden Emissionen verteilen sich auf Scope 1 (direkte Emissionen durch Gasnutzung) und Scope 2 (indirekte Emissionen durch Stromverbrauch). Langfristig planen wir die Umstellung auf einen Stromanbieter, der zu 100 % erneuerbare Energien liefert. Dies soll durch die Installation eigener erneuerbarer Energiesysteme ergänzt werden. Zudem beabsichtigen wir, den Einsatz von Erdgas vollständig zu beenden, im Einklang mit unserem Ziel, Emissionen zu senken und unsere Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten.



Weitere Energieziele für das Vereinigte Königreich

Unsere Energieziele im Vereinigten Königreich beinhalten eine Reduzierung des Strombezugs aus dem Netz um 25 % sowie eine Steigerung der Erzeugung erneuerbarer Energie um 25 % bis zum Jahr 2030. Während wir bei der Senkung des Energieverbrauchs weitgehend im Plan liegen (nur 3 % über dem Reduktionsziel), hinken wir bei der Erzeugung erneuerbarer Energien hinterher. Hier lagen wir 19 % unter dem angestrebten Ziel. Grund dafür sind Verzögerungen bei der Installation zusätzlicher erneuerbarer Energiequellen, wodurch wir bei diesem Ziel aktuell nicht im Zeitplan sind.



21 %

des Energiebedarfs wurden durch erneuerbare Energien gedeckt

55 %

Stromeinsparung durch unsere Solarpaneele

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

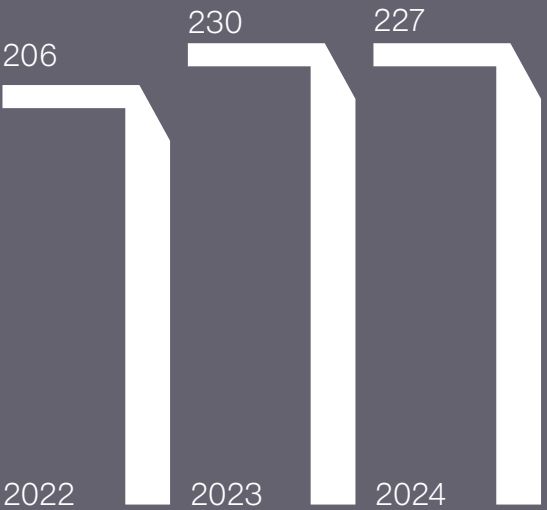


ENERGIEVERBRAUCH

Energieverbrauch GB

Der gesamte Energieverbrauch in unsrem
britischem Büro ist in diesem Jahr trotz
eines Anstiegs bei den Mitarbeitern und
des allgemeinen Unternehmenswachstums
um 1 % gesunken. Dies unterstreicht den
Erfolg unserer Energiesparmaßnahmen
und unser Engagement für Effizienz.
Die CO2-Emissionen stiegen um 0,2
%, was auf einen höheren Verbrauch
von Netzstrom und eine geringere
Solarstromerzeugung zurückzuführen ist.
Das zeigt, wie wichtig weitere Investitionen
in erneuerbar Energien sind, um zukünftige
Emissionsanstiege abzumildern.

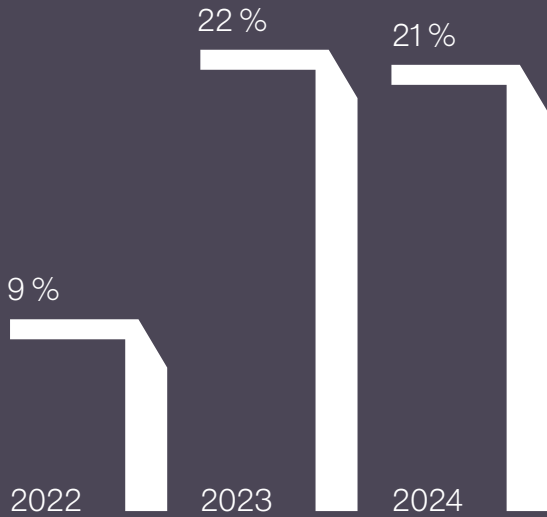
Gesamtenergieverbrauch (MWh)



Erneuerbare Energien GB

Die Gesamtmenge des erzeugten
Solarstroms ist leicht zurückgegangen
– von 22 % im Jahr 2023 auf 21 % im
Jahr 2024. Dieser Rückgang könnte auf
verschiedene Faktoren zurückzuführen
sein, darunter eine stärkere Abhängigkeit
vom Stromnetz infolge geringerer
Solarerzeugung. Zudem hatten wir
mit einem ungewöhnlichen Hindernis
zu kämpfen: Vögel nisteten auf den
Solarpaneelen an unserem britischen
Standort, was die Energieproduktion
zusätzlich beeinträchtigt haben könnte.

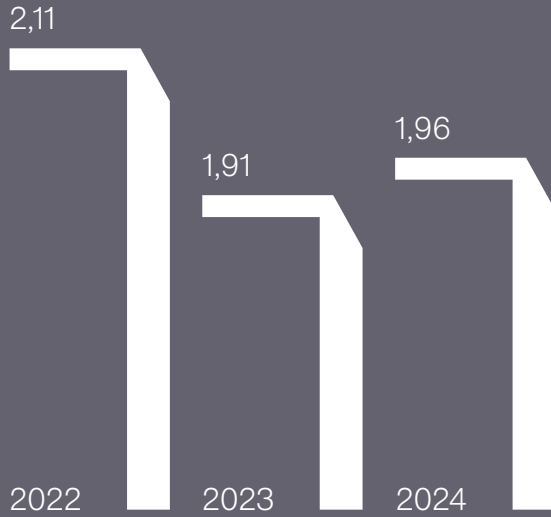
Erzeugung erneuerbarer Energie (kWh)



Energiebezogene CO2-Intensität

Unsere Energie CO2-Intensität ist
in diesem Jahr um 3 % gestiegen.
Hauptursache dafür war der Rückgang der
Solarstromerzeugung. Als Reaktion darauf
setzen wir 2025 verstärkt auf Maßnahmen
zur Reduzierung dieser Intensität. Dazu
gehört die Prüfung von Möglichkeiten zur
Erweiterung von Energiespeicherlösungen,
um unsere Energieeffizienz und -resilienz
zu verbessern. Diese Schritte unterstützen
unsere kontinuierlichen Bemühungen, den
ökologischen Fußabdruck zu minimieren
und unsere Nachhaltigkeitsziele zu
erreichen.

CO2-Intentsität im Büro im Vereinigten
Königreich (kgCO2e / kWh)



VERPACKUNGEN

Erforschung plastikfreier Verpackungen

Um unser langfristiges Ziel einer plastikfreien Verpackung zu unterstützen, testen wir nachhaltige Alternativen wie Luftpolsterfolie aus Karton, Papierklebeband und Papierumreifung. Diese umweltfreundlichen Materialien bieten die gleiche Haltbarkeit wie Plastik und reduzieren gleichzeitig unsere Umweltbelastung, wodurch wir unserem Ziel, Plastik in der Verpackung vollständig zu eliminieren, näherkommen.

Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten

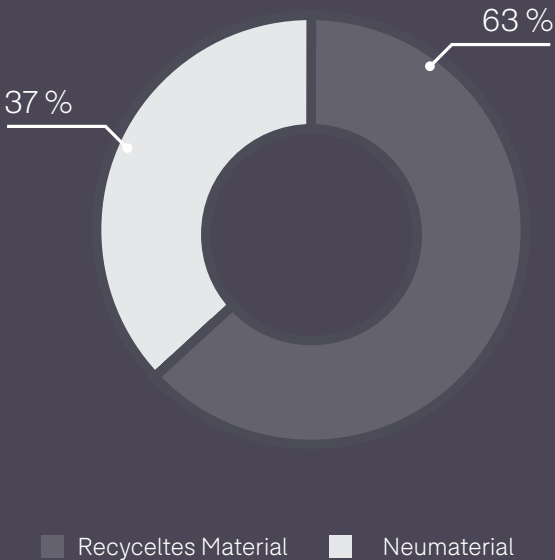
Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um gemeinsame Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen und verwenden lokal produzierte Verpackungen, um unseren CO2-Fußabdruck zu reduzieren. Ein Besuch bei unsere Verpackungslieferanten ermöglicht es uns, deren Prozesse kennenzulernen und unser Engagement für nachhaltige Praktiken zu stärken.

Recycelte Materialien in den Verpackungen

64 % unserer Verpackungen besteht inzwischen aus recycelten Materialien, was unsere fortlaufenden Bemühungen zur Verringerung der Umweltbelastung unserer Geschäftstätigkeit widerspiegelt. Durch den Einsatz von recycelten Materialien helfen wir, natürliche Ressourcen zu schonen, Abfall zu reduzieren und die mit der Herstellung neuer Materialien verbundenen CO2-Emissionen zu senken.

Dieser Erfolg ist Teil einer umfassenden Strategie zur Verbesserung der Nachhaltigkeit unserer Lieferkette. Wir konzentrieren uns darauf, den Anteil recycelter Materialien in unseren Verpackungen weiter zu erhöhen und arbeiten daran, die Branchenstandards zu erfüllen und zu übertreffen – für eine nachhaltigere Zukunft.

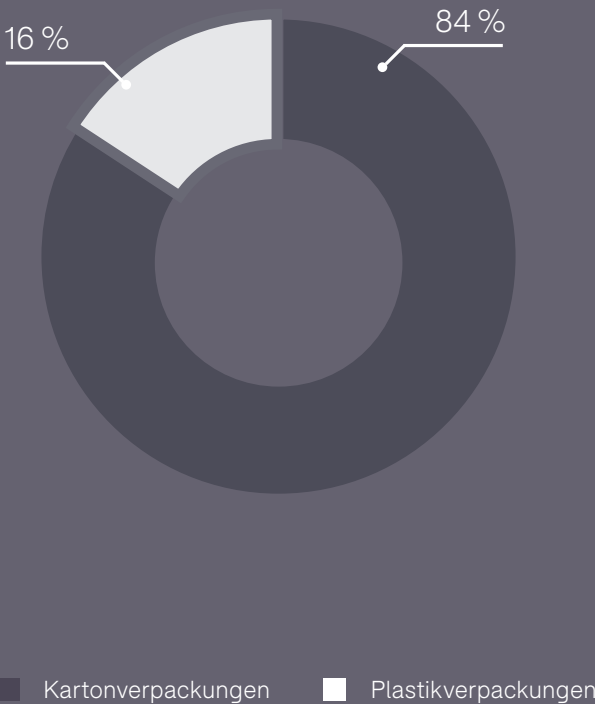
Recycelter Anteil in der Verpackung



Verpackungsmaterial

84 % unseres Verpackungsgewichts besteht aus Karton, einem Material, das sowohl weit verbreitet recycelbar als auch erneuerbar ist. Dies entspricht unserem Engagement, die Umweltbelastung zu reduzieren. Die restlichen 16 % bestehen aus Plastik. Obwohl wir bereits große Fortschritte bei der Reduzierung des Plastikverbrauchs erzielt haben, erkennen wir die Notwendigkeit, dessen Umweltauswirkungen weiter zu minimieren. Daher prüfen wir aktiv Alternativen, um den Kunststoffanteil in unseren Verpackungen zu verringern und dabei auf nachhaltigere Materialien zu setzen, die dennoch unsere funktionalen und qualitativen Anforderungen erfüllen.

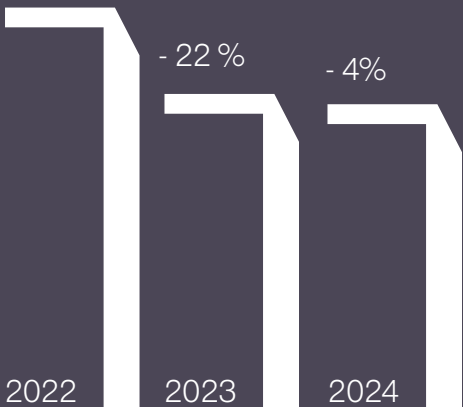
Verpackungsmaterialien



Gesamtgewicht der Verpackungen

Wir haben bedeutende Fortschritte bei der Verpackungseffizienz erzielt, mit dem Fokus auf Abfallreduzierung und verantwortungsvolleren Materialeinsatz. Zwischen 2022 und 2023 verringerte sich das Verpackungsgewicht um 22 %, und von 2023 bis 2024 wurde es um weitere 4 % reduziert. Diese Maßnahmen sind Teil einer umfassenden Strategie zur Optimierung der Verpackungsprozesse, zur Minimierung des Materialverbrauchs und zur Abfallreduzierung, wodurch wir zu einer nachhaltigeren Lieferkette beitragen.

Gesamtgewicht der Verpackungen



ABFALL

Abfallmenge GB

In diesem Jahr haben wir eine verbesserte Abfalleffizienz gezeigt und eine Reduzierung des Gesamtabfalls an unserem Standort in Großbritannien um 18 % im Vergleich zum Vorjahr erreicht. Holzabfälle machen weiterhin den Großteil unseres Abfallaufkommens im Vereinigten Königreich aus, und wir sorgen dafür, dass sie downgecycelt werden, entweder durch die Wiederverwertung zu Spanplatten oder die Nutzung als Biomasseenergie, wodurch wir zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen.

Recycling GB

Wir haben uns das Ziel gesetzt, das Recycling am Standort im Vereinigten Königreich bis 2030 um 50 % zu steigern. Obwohl wir dieses Ziel noch nicht erreicht haben, macht das Recycling in diesem Jahr dennoch 20 % unseres Abfallaufkommens aus. Wir arbeiten aktiv daran, unsere Recyclingprozesse zu verbessern und mehr Materialien vom Energiegewinnungssystem umzuleiten, um unsere Umweltbelastung zu reduzieren.

Eines unserer Hauptziele für 2024 war die Einführung eines Recyclingsystems an unserem US-Standort. Aufgrund erheblicher Kostensteigerungen bei den Recyclingdiensten konnten wir dieses Ziel jedoch nicht erreichen. Wir bleiben weiterhin engagiert, diese Herausforderungen zu überwinden, und werden weiterhin nach Lösungen suchen, um in naher Zukunft ein umfassendes Recyclingprogramm an unserem US-Standort einzuführen.

18%

Rückgang des gesamten Abfallaufkommens in GB

20%

Anteil des recycelten Abfalls in GB

77%

Anstieg des Recyclings der Ryno® Produkte

9%

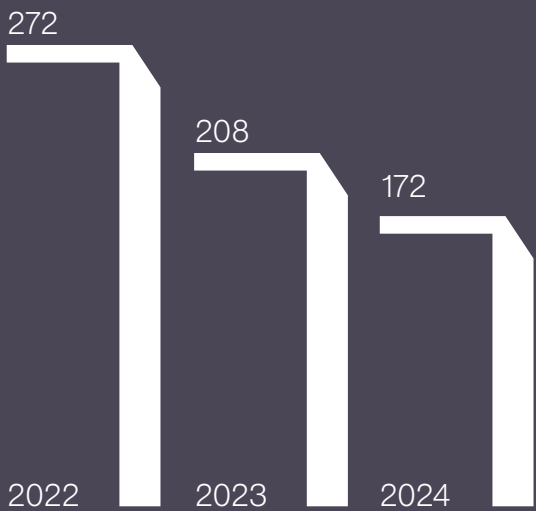
Reduzierung von Restmüll

Projekte 2024

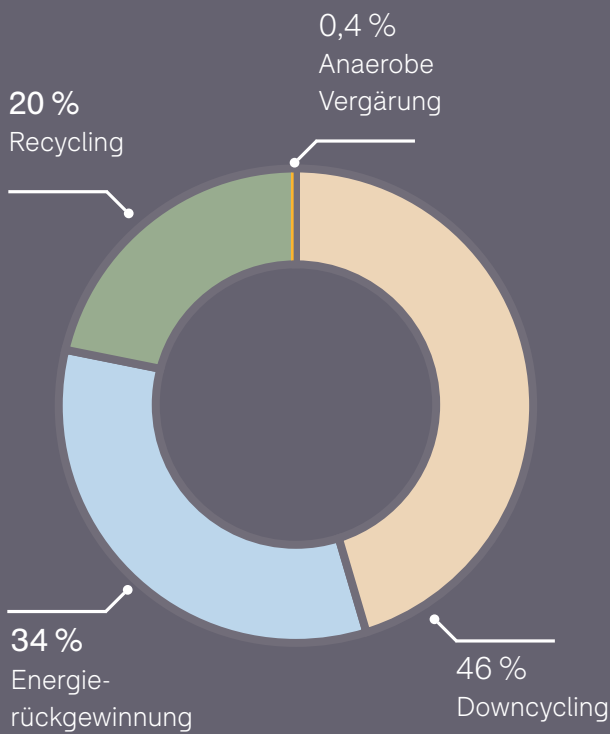
Im Jahr 2024 haben wir mehrere Projekte gestartet, um unsere Abfallwirtschaft zu verbessern. Ein zentrales Vorhaben war die Prüfung, ob wir unsere Ryno® Produkte vor Ort zerkleinern können (Foto unten), anstatt diesen Prozess auszulagern. Dadurch hätten wir mehr Kontrolle über die Weiterverwendung des geschredderten Polymers und könnten sicherstellen, dass es nachhaltiger verwertet wird. Zusätzlich haben wir unseren Entsorgungspartner besucht (Foto oben), um deren Abfallprozesse besser zu verstehen und den Weg unserer Abfälle nachzuverfolgen – ein weiterer Schritt, um unsere Nachhaltigkeitsziele konsequent umzusetzen.



Gesamtmenge des Büroabfalls im Vereinigten Königreich (2022 – 2024)



Abfallprofil Vereinigtes Königreich (2024)



ABFALLMANAGEMENT IN GB



NACHVERARBEITUNG

Produkte können an unser Lager zurückgesendet werden, um repariert zu werden, wodurch ihre Lebensdauer verlängert, und Abfall reduziert wird.

HERGESTELLTE
PRODUKTE

LAGER GB

PRODUKTE
AN KUNDEN
GELIEFERT

PRODUKTE AM
LEBENSENDE



RYNO RECYCLING

Wir bieten eine Rücknahmeservice für Ryno® Produkte am Ende ihrer Lebensdauer an. Die Produkte werden zerkleinert und anschließend zu neuen Ryno® Produkten weiterverarbeitet.



VERPACKUNG

Gesammelt, ins Lager zurückgebracht und zu Ballen gepresst, um recycelt zu werden.

Helfen Sie uns, Ryno® zu recyceln!

Laut dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) werden nur etwa 9 % des weltweit anfallenden Plastikabfalls recycelt. Der Großteil landet entweder auf Deponien oder wird verbrannt.

Bei Pineapple bieten wir ein Rücknahmeprogramm an, um sicherzustellen, dass unsere Ryno® Produkte direkt wieder zu neuen Produkten recycelt werden.

ARTENVIELFALT UND NATUR

Pineapple's Naturschutzplan

Wir erkennen an, dass der Umgang mit dem Klimawandel ohne Priorisierung der Natur unseren Übergangsplan unvollständig und wirkungslos machen würde. Deshalb haben wir drei Hauptziele formuliert, die darauf abzielen, die Natur zu fördern und unseren Einfluss auf den Planeten zu verringern. Diese Ziele konzentrieren sich darauf, lokale Ökosysteme in unseren Betriebsgebieten zu stärken, die natürlichen Ressourcen, die in unseren Produktionsprozessen genutzt werden, zu schützen und einen Beitrag zur globalen Umweltwiederherstellung im Rahmen unseres Engagements für Klimaschutz zu leisten.

UNSERE 3 ZIELE



01

Naturfreundliche Produkte

Wir streben danach, Materialien zu verwenden, die nachhaltig bezogen werden und der Umwelt keinen Schaden zufügen. Dazu führen wir Bewertungen der Biodiversitätsauswirkungen durch.



02

Die lokale Umwelt verbessern

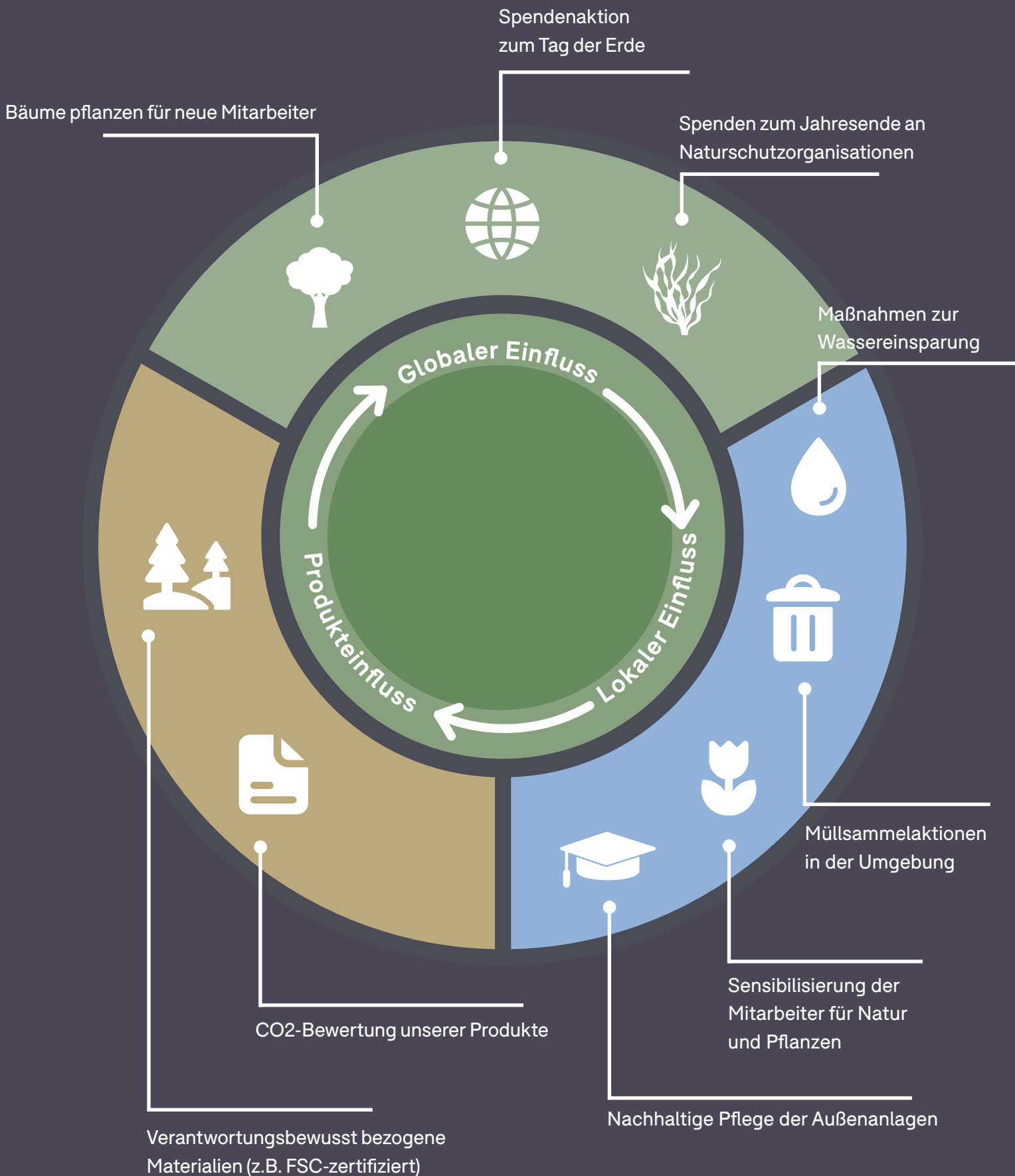
Wir wollen vor Ort aktiv werden, indem wir Blumen rund ums Büro pflanzen, das Bewusstsein der Mitarbeiter schärfen, Müll sammeln, Lecks reparieren und Nistkästen rund ums Büro anbringen.



03

Die globale Umwelt verbessern

Wir möchten weltweit einen positiven Einfluss haben und in Biodiversitätsorganisationen investieren. Dies geschieht durch Spenden am Jahresende, Fundraising zum Tag der Erde sowie das Pflanzen von Bäumen für neue Mitarbeiter.



BAUM PFLANZEN FÜR NEUE MITARBEITER

Im Rahmen unseres Engagements für die Biodiversität und unsere naturschützenden Ziele haben wir eine Partnerschaft mit Ecologi geschlossen, um bedeutende Wiederaufforstungsprojekte weltweit zu unterstützen.

Diese Partnerschaft konzentriert sich auf die Wiederherstellung von Ökosystemen statt auf reinen CO2-Ausgleich, um einen ganzheitlicheren Ansatz im Umweltschutz zu verfolgen. Durch den Fokus auf die Gesundheit von Ökosystemen und die Regeneration von Ressourcen trägt unsere Baumpflanzinitiative dazu bei, natürliche Lebensräume wiederherzustellen und zu schützen.

Ecologi

VEREINIGTES KÖNIGREICH

5 Bäume gepflanzt

Das Vereinigte Königreich gehört zu den naturärmsten Regionen Europas, erheblichen Biodiversitätsverlusten durch Urbanisierung, Landwirtschaft, Abholzung und Umweltverschmutzung.

In den Projekten, die wir unterstützen, werden einheimische Ökosysteme wiederhergestellt. Dabei werden Laubbäume wie Eiche, Hasel und Waldkiefer gepflanzt, um Überschwemmung entgegenzuwirken, die Bodenqualität zu verbessern und die Lebensräume für Wildtiere zu schaffen. Diese Bäume tragen zur Erhaltung der Artenvielfalt bei, verbessern Luft- und Wasserqualität und schaffen Erholungsräume für Menschen.



TANSANIA

167 Bäume gepflanzt

Zwischen 2022 und 2023 wurden in Iringa, Tansania, über **1,8 Millionen** Agroforst-, Obst- und Nutzbäume gepflanzt, in Zusammenarbeit mit **600 Landwirten** im Rahmen des „Forest Garden Approach“. Dieses Projekt verbesserte die **Ernährungssicherheit** und schuf vielfältige Einkommensquellen, da es den Landwirten ermöglichte, **widerstandsfähige Pflanzen** anzubauen und neue Marktchancen zu erschließen, selbst bei geringer Niederschlagsmenge. Darüber hinaus wurden degradierte Landschaften wiederbelebt, die Bodenqualität verbessert, die lokale Biodiversität gestärkt und die Klimawiderstandsfähigkeit in der Region erhöht.



MADAGASKAR

11 Bäume gepflanzt

Seit 2019 wurden in Madagaskar **13 Millionen** einheimische Mangroven gepflanzt und damit **600 Hektar** degradiertes Küstenland in der Nähe von Mahajanga wiederhergestellt. Diese Mangroven fungieren als **wichtige Kohlenstoffsenken**, indem sie große Mengen an blauem Kohlenstoff speichern. Gleichzeitig bieten sie einen **natürlichen Schutz vor Überschwemmung und Stürmen** für die Küstengemeinden. Das Projekt unterstützt nicht nur die Biodiversität, sondern stärkt auch die Klimawiderstandsfähigkeit sowie die Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung.



KENIA

15 Bäume gepflanzt

Das Kass FM Projekt in der Mau Region Kenias umfasst die Pflanzung von **14,25 Millionen** afrikanischen Bäume auf einer Fläche von 5.700 Hektar. Mitglieder der lokalen Gemeinschaft werden beschäftigt, um die Bäume anzubauen, zu pflanzen und zu schützen, was ein nachhaltiges Einkommen schafft und den Zugang zu Bildung, Ernährung und Gesundheitsversorgung verbessert. Diese Wiederaufforstungsmaßnahme hilft dabei, degradiertes Land und wichtige Wassereinzugsgebiete wiederherzustellen, mit Vorteilen für Umwelt und Gemeinschaft gleichermaßen.



UGANDA

16 Bäume gepflanzt

Im Namayingo-Distrikt in Uganda werden 400 Kleinbauern im Rahmen eines Projekts von „Trees for the Future (TREES)“ in den nächsten vier Jahren 1,6 Millionen Bäume pflanzen. Durch den gezielten Anbau verschiedener Nutzpflanzen wird die Ernährungssicherheit verbessert und zusätzlich Einkommensquellen geschaffen. Dieses Agroforstprojekt trägt zur Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit bei, verhindert Erosion und reduziert die Abholzung für Brennholz. Die teilnehmenden Landwirte erhalten Schulungen, um die Bäume zu pflegen und Lebensmittel sowohl für den Eigenbedarf als auch für den Verkauf anzubauen – ein Gewinn für Lebensgrundlagen und Umwelt.



02. PRODUKT

Wir verpflichten uns, umweltfreundliche Produkte anzubieten, die Nachhaltigkeit in den Vordergrund stellen – ohne Kompromisse bei Qualität oder Leistung einzugehen. Wir setzen auf umweltbewusste Produktionsweisen und verwenden recycelte Materialien, um hochwertige Produkte herzustellen, die unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren.



PRODUKT KOHLENSTOFFANALYSE

Produktmissionen machen 74 % unserer gesamten Treibhausgasemissionen (THG) aus und stehen daher im Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsbemühungen. Wir setzen uns dafür ein, neue Produkte mit dem geringstmöglichen CO2-Fußabdruck zu entwickeln und gleichzeitig die Emissionen unserer bestehenden Produktpalette kontinuierlich zu reduzieren.



Verantwortungsbewusstes Design

Bei Pineapple orientieren wir uns am 12. Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen und setzen auf nachhaltige Beschaffung durch FSC- und PEFC-zertifizierte Materialien. Durch verantwortungsbewusstes Verpackungsdesign und Prinzipien der Kreislaufwirtschaft minimieren wir Abfall. Unser Eco-Scoring-System unterstützt uns dabei, die Umweltbelastung zu reduzieren, indem es nachhaltige Produktentwicklung lenkt. Gleichzeitig gewährleisten wir Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit in unseren Designs.

12

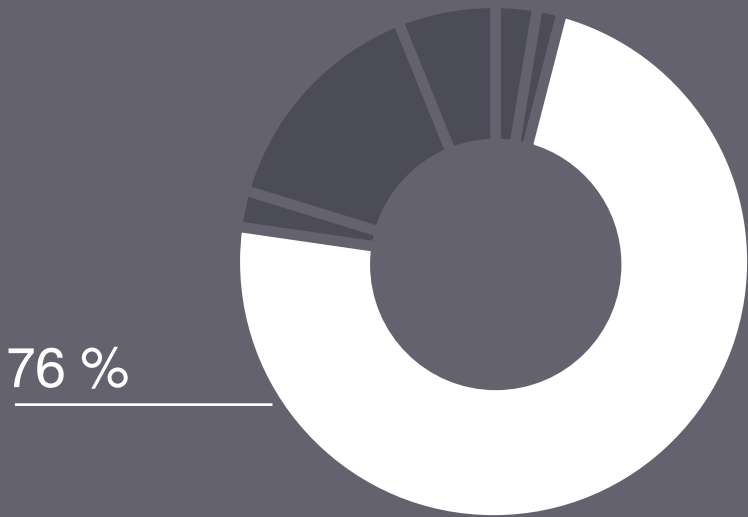
VERANTWORTUNGS-
BEWUSSTER KONSUM
UND PRODUKTION

Berichtserstattung

Wir berechnen die CO2-Emissionen unserer Produkte mithilfe der Ecoinvent-Datenbank, einer globalen Quelle für Lebenszyklus-Inventardaten. Unser Öko-Audit umfasst die Zerlegung eines Produkts, um die einzelnen Materialkomponenten zu wiegen. Diese Daten sowie Transportentfernungen, Transportarten, Herstellungsprozesse und Informationen zum Ende der Produktlebensdauer werden in unsere Material Software eingegeben, um eine detaillierte Analyse des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen über den gesamten Produktlebenszyklus zu ermöglichen.



Pineapple's globale Treibhausgasemissionen (2024)



PRODUKTEMISSIONEN

Diese Emissionen stammen aus dem in Materialien gebundenen Kohlenstoff, Herstellungsprozessen, Transport von Produkten und Materialien sowie der Behandlung am Ende des Produktlebenszyklus.

PRODUKT KOHLENSTOFFANALYSE

Als Teil unseres Prozesses zur Produktnachhaltigkeit führen wir vor Markteinführungen eine CO2-Fuabdurkc- und Lebenszyklusanalyse (LCA) durch. Das Verständnis und die Reduzierung der Umweltbelastung unserer Produkte haben für uns oberste Priorität. Wir verpflichten uns zu Transparenz, indem wir diese Informationen bereits zum Zeitpunkt der Produkteinführung offenlegen.

Nachhaltigkeit ist nahtlos in unseren Produktentwicklungsprozess integriert, beginnend mit der Festlegung eines CO2-Budgets. Anschließend berechnen wir den CO2-Fußabdruck des Produkts und erstellen einen internen Bericht inklusive eines Öko-Scores, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeit in jeder Phase des Designprozesses verankert ist.



PRODUKT BESCHREIBUNG

01 Zuweisung eines CO2-Budgets für das Produkt

PRODUKT DESIGN

PRODUKT MODELLIERUNG

ERSTES PROTOTYPING

FINALES DESIGN

02 Ökobilanzierungsphase

LCA DURCHGEFÜHRT

03 CO2-Analyse des Produkts

INTERNER LCA-BERICHT ZUM LAUNCH

04 Interner CO2-Bericht

Produkt CO2-Budget

01

Zu Beginn des Produktdesigns legen wir ein CO2-Budget fest, das sich an unseren Reduktionszielen orientiert. Dieses Budget dient dem Designteam als Leitlinie, um nachhaltige Entscheidungen bei der Auswahl von Materialien und Herstellungsprozessen zu treffen. So stellen wir sicher, dass unsere Produkte sowohl leistungsfähig als auch umweltfreundlich sind.



Ökobilanzierungsphase

02

Die meisten unserer Produkte wurden bereits während der Designphase oder nach der Markteinführung einer Ökobilanzierung unterzogen. Dadurch können wir durchschnittliche CO2-Fußabdrücke für Produktkategorien wie LDPE-Stühle oder MDF-Beistelltische berechnen. Diese Durchschnittswerte fließen heute direkt in das Designkonzept ein und bilden die Grundlage für CO2-Budgets.

Der Prozess umfasst das Zerlegen von Prototypen in einzelne Materialkomponenten, das Wiegen dieser Materialien und die anschließende Analyse mithilfe spezialisierter Software, die mit der Ecoinvent-Datenbank verknüpft ist. So können wir den CO2-Fußabdruck des Produkts präzise bestimmen, unter Berücksichtigung von Materialine, Produktion, Transport und Entsorgung über den gesamten Lebenszyklus hinweg.



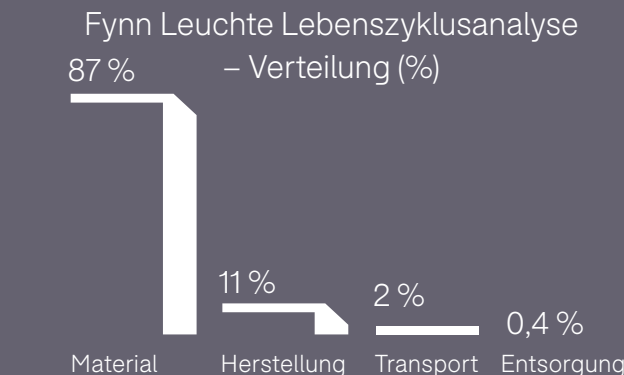
Produktanalyse

03

Sobald das endgültige Design eines Produkts abgeschlossen ist, führt das Nachhaltigkeitsteam eine Lebenszyklusanalyse (LCA) durch. Dabei wird der CO2-Fußabdruck des Produkts ermittelt und dokumentiert.

Durch die Analyse der Lebensphasen eines Produkts und der damit verbundenen CO2-Emissionen können wir fundierte Entscheidungen treffen.

Zum Beispiel haben wir festgestellt, dass 87 % des CO2-Fußabdrucks der Fynn Leuchte auf die verwendeten Materialien zurückzuführen sind – sie stellen also den Hauptemissionstreiber dar. Um dem entgegenzuwirken, arbeiten wir aktiv mit unserem Team für Produktentwicklung und Materialauswahl zusammen, um alternative Materialien für zukünftige Produkte zu identifizieren und einzusetzen, mit dem Ziel, die Gesamtemission zu senken.



Materialbedingte Emissionen

Mithilfe von Daten aus der Ecoinvent-Datenbank können wir den CO2-Fußabdruck verschiedener Materialien bewerten. Das ermöglicht fundierte Entscheidungen bei der Auswahl der nachhaltigsten Optionen.

1 kg LDPE = 2,75 kg CO2e
1 kg LDPE + 50 % Recyclinganteil = 2,01 kg CO2e

Interner CO2-Bericht

04

Adora Serie

Sobald die Datenerhebung für die Lebenszyklusanalyse abgeschlossen und der endgültige CO2-Fußabdruck berechnet wurde, wird ein interner CO2-Bericht an das Designteam weitergeleitet.



Wir berechnen den CO2-Fußabdruck unserer Produkte vor Markteinführung und erstellen eine interne Analyse.

Der Adora Sessel hat einen berechneten CO2-Fußabdruck von 87 kg CO2e und einen Energieverbrauch von 786 kWh. Um diese Zahlen greifbarer zu machen, setzen wir sie in einen alltagsnahen Kontext.

87 kg CO2e entsprechen etwa:



341 gefahrene km
mit einem durchschnittlichen Auto



der Herstellung von rund **1074 Plastikflaschen**

RYNO® OCEANGREEN

Plastikverschmutzung, insbesondere in unseren Ozeanen, stellt eine erhebliche Umweltproblematik dar. Jährlich gelangen Millionen Tonnen Plastikmüll, darunter auch ausgediente Fischernetze und -ausrüstung, ins Meer und schädigen Meereslebewesen sowie ganze Ökosysteme.

In diesem Jahr haben wir Ryno® OceanGreen eingeführt, ein Produkt, das zu 50 % aus recyceltem Kunststoff besteht, der aus Fischernetzen und -ausrüstung gewonnen wird. Dieses Material bietet zahlreiche Vorteile, darunter:



Reduzierung von „Geisternetzen“

Dabei handelt es sich um zurückgelassene Fanggeräte, die weiterhin Fische, Schildkröten, Vögel und Meeressäuger fangen, verletzen oder töten. Dies führt zu gravierenden Folgen für die Meeresökosysteme und die Fischbestände.

Verringerung der Mikroplastikverschmutzung

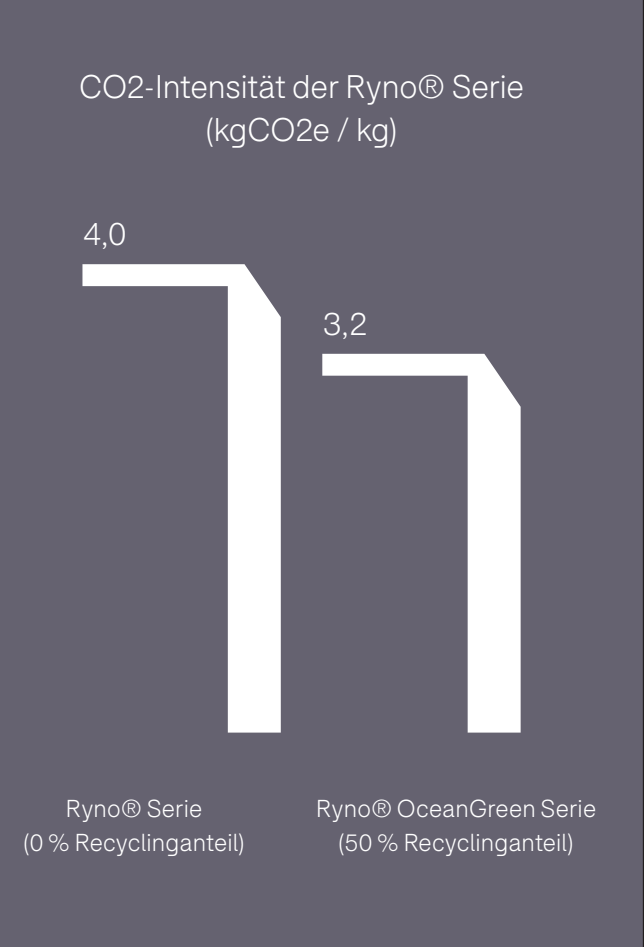
Mikroplastik entsteht, wenn größere Kunststoffteile durch Sonnenlicht, Wellen und mechanische Einwirkung zersetzt werden. Diese winzigen Partikel verbleiben dauerhaft in den Ozeanen, reichern sich in Fischen und anderen Meereslebewesen an und beeinträchtigen deren Gesundheit und Fortpflanzung. Gelangen Mikroplastikpartikel entlang der menschlichen Nahrungskette in den menschlichen Körper, etwa über den Verzehr von Meeresfrüchten, könne die daran haftenden Schadstoffe auch die menschliche Gesundheit gefährden.



Ryno® CO2-Intensität

Ryno® Produkte sind für etwa 56 % unserer gesamten produktspezifischen CO2-Emissionen verantwortlich. Um unsere Gesamtemissionen zu senken, haben wir in den letzten Jahren gezielt daran gearbeitet, die CO2-Intensität der Ryno® Produkte zu reduzieren, unter anderem durch die Verwendung von Recyclingmaterialien, um ihre Umweltbelastung weiter zu minimieren.

Durch die Integration von 50 % recyceltem Material in unseren Ryno® OceanGreen Produkten konnten wir die CO2-Intensität **um 20 % senken**. Das bedeutet: pro 1 kg verwendetem Polymer entstehen nur noch 3,2 kg CO2e, im Vergleich zu 4 kg CO2e bei unserer herkömmlichen Ryno® Serie.



NEUE PRODUKTE

Im Jahr 2024 haben wir verstärkt darauf geachtet, Produkte vor ihrer Markteinführung einer Öko-Prüfung zu unterziehen, um Raum für umweltbewusste Anpassungen zu schaffen.

Adora Serie



2,5-Sitzer
Energie: 4326 MJ
CO2-Fußabdruck: 138 kg CO2e

Fynn Leuchte



Fynn Leuchte
Energie: 175 MJ
CO2-Fußabdruck: 12 kg CO2e

Arc Waschraum



Arc Waschbecken ohne Stauraum
Energie: 5573 MJ
CO2-Fußabdruck: 386 kg CO2e



NACHHALTIGE LIEFERKETTE

Im Jahr 2024 lag unser Schwerpunkt darauf, den Austausch mit unseren Lieferanten zu intensivieren, indem wir Umfragen durchführten, um mehr über deren Belegschaft und Materialienbeschaffung zu erfahren. Für 2025 planen wir die Erstellung einer umfassenden Lieferkettenskarte, um Resilienz, Nachhaltigkeit, Umwelteinwirkungen und CO2-Emissionen besser bewerten zu können. Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten entscheidend ist, um Kohlenstoffdioxidemissionen effektiv zu reduzieren und die Umweltauswirkungen entlang der gesamten Lieferkette zu minimieren.

Lieferkettenumfrage

Um eine umfassende und transparente Lieferkettenskarte zu erstellen, haben wir begonnen, Nachhaltigkeitsumfragen an unsere Lieferanten zu verteilen, mit Fokus auf deren Tier 1 und Tier 2 Partner. Die Umfragen decken wichtige Bereiche ab, wie Energieverbrauch und Beschaffung, Abfallmanagement, Verpackungsmaterialien, Treibhausgas-Berichterstattung sowie soziales Engagement in Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen. Durch die Erfassung und Analyse dieser Daten wollen wir Best Practices fördern und die Zusammenarbeit für eine nachhaltigere Zukunft stärken.

12 VERANTWORTUNGS-
BEWUSSTER KONSUM
UND PRODUKTION



GEMEINSCHAFT

65 %
unserer Lieferanten engagieren sich durch Freiwilligenarbeit oder Ähnliches in ihre lokale Gemeinschaft.

SCOPE 1 MELDUNGEN

60 %
unserer Lieferanten berichten und messen ihre Scope 1 Emissionen.



VERMEIDUNG VON DEPONIEREN

53 %
unserer Lieferanten leiten 100 % ihres Abfalls von der Deponie um.

SCOPE 2 MELDUNGEN

40 %
unserer Lieferanten berichten und messen ihre Scope 2 Emissionen.



ERNEUERBARE ENERGIEN

76 %
etwa 76 % unserer Lieferanten beziehen einen Teil ihres Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen.

SCOPE 3 MELDUNGEN

27 %
etwa 27 % unserer Lieferanten berichten über ihre Scope 3 Emissionen.

03. GESELLSCHAFT

Im Jahr 2024 haben wir unser Engagement für eine umweltbewusste Belegschaft weitergeführt. Ein Teil unserer Zeit wurde darauf verwendet, die Gemeinschaft durch Spenden und Freiwilligentage zu unterstützen. Dadurch leisten wir nicht nur einen Beitrag zu einer besseren Welt, sondern stärken auch unsere Partnerschaften mit den Lieferanten nachhaltig und langfristig.



SOZIALE HIGHLIGHTS BEI PINEAPPLE 2024



MÄRZ

Ostereier

Ostereier wurden an das örtliche Kinderkrankenhaus gespendet.

MAI

Sunday Times Award

Pineapple wurde von der Sunday Times als einer der besten Arbeitgeber ausgezeichnet.

John the Greek

Besuch von „John the Greek“ bei Pineapple

JUNI

Pineapple Rounders

Im Juni haben wir uns zu einem freundschaftlichen Rounders Spiel getroffen.

Pineapple EM

Im Juni fand die “Pineapple EM” statt, passend zur Fußball Europameisterschaft 2024, bei dem Mitarbeiter in Teams um den Titel im Kickern kämpften.

JULI

Partnerschaft mit Reuse

In Zusammenarbeit mit Reuse haben wir Möbel gespendet, um 39 Haushalte zu unterstützen und dadurch ca. 2,3 Tonnen CO₂e einzusparen, indem Abfall der Entsorgung entzogen wurde.

OKT

Kürbiswettbewerb

Zum Halloween haben wir einen globalen Kürbisschnitzwettbewerb abgehalten

Welttag für psychische Gesundheit

Zum Welttag für psychische Gesundheit veranstaltete Pineapple einen Yogakurs.

DEZ

Weihnachtspullover

Event zum Tag der Weihnachtspullover

SORGFÄLTIG DESIGNTE MÖBEL

Bei Pineapple legen wir großen Wert darauf, mit unseren Produkten einen positiven sozialen Beitrag in Einrichtungen für psychische Gesundheit zu leisten. Unsere Produkte sind speziell darauf ausgelegt, Menschen bestmöglich zu unterstützen und echte, nachhaltige Verbesserungen zu bewirken.



Nachhaltige Lösungen für
soziales Wohlbefinden

Jedes Element der physischen Umgebung trägt zur psychischen Heilung von Patienten bei – auch das Mobiliar.

Unser Fokus auf das Wohlbefinden der Patienten schließt auch die Umwelt ein: durch nachhaltige Designentscheidungen möchten wir nicht nur die Lebensqualität der Menschen verbessern, sondern auch die Auswirkungen auf unseren Planeten positiv gestalten.



RYNO®

Die Ryno® Serie wurde gezielt für den Einsatz in unbeaufsichtigten Bereichen entwickelt, um Sicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig ein Gefühl von Selbstbestimmung und Kontrolle zu fördern. Durch die Möglichkeit, einen eigenen sicheren Raum zu schaffen, unterstützt das Mobiliar Menschen dabei, ihre Emotionen besser zu regulieren und ein Gefühl von Stabilität zurückzugewinnen. Jedes Möbelstück ist so gestaltet, dass es als Rückzugsort dient und dabei keinerlei Möglichkeiten für Selbstverletzung und Strangulation bietet. Gleichzeitig schafft Ryno® eine moderne, wohnliche Atmosphäre, die Vertrauen und Vertrautheit vermittelt.



BODEN ROCKER

„Die Anzahl der Isolations- und Fixierungsmaßnahmen bei den Patienten ging um fast 75 % zurück. Und wenn es doch zu aggressivem oder selbstverletzendem Verhalten kam, waren diese Episoden deutlich kürzer und insgesamt weniger intensiv.“

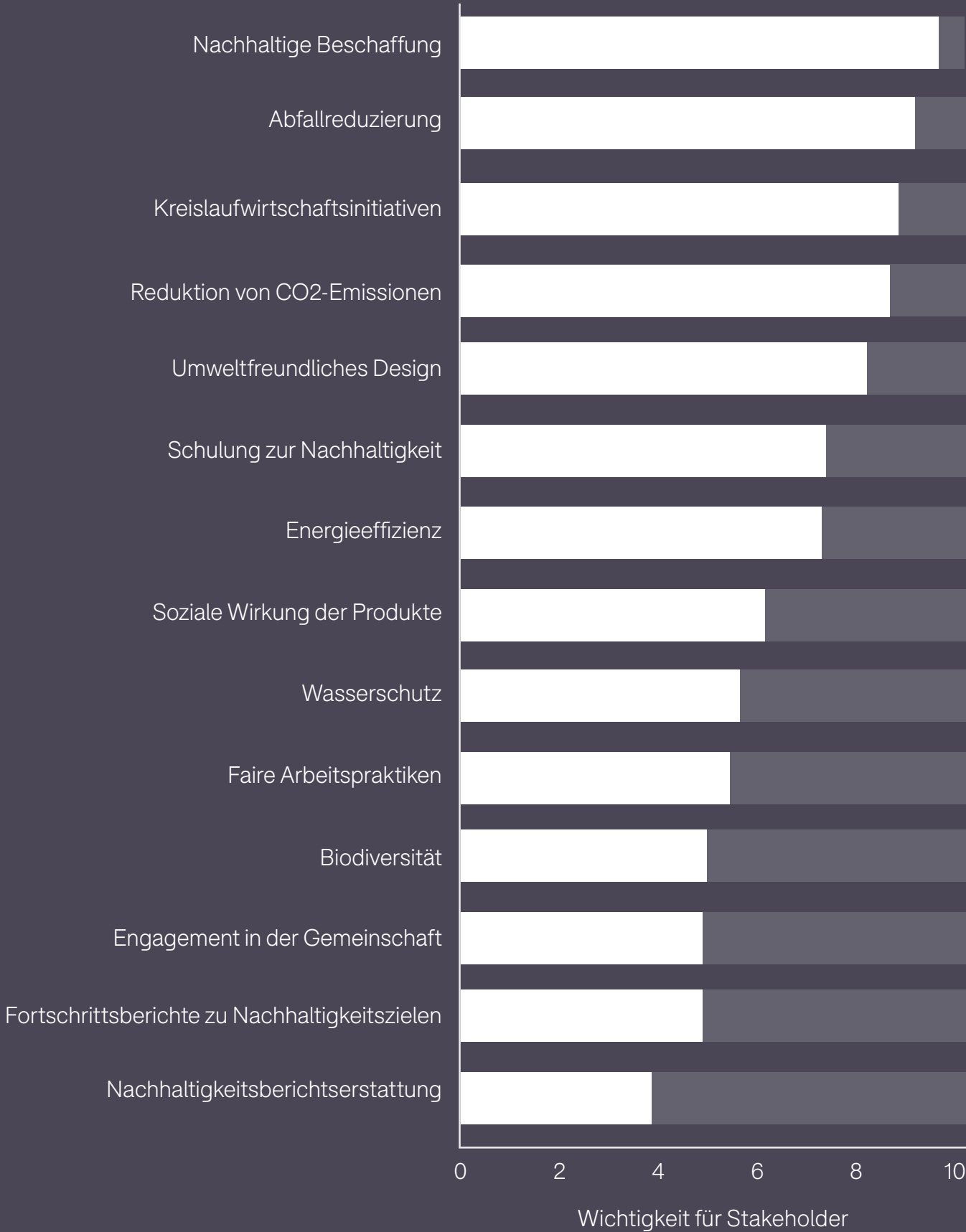


WESENTLICHKEITSANALYSE

Wir haben eine Wesentlichkeitsanalyse mit unseren Stakeholdern durchgeführt, um ihre Nachhaltigkeitsprioritäten besser zu verstehen und sicherzustellen, dass unsere Maßnahmen ihren Erwartungen entsprechen. Eine Wesentlichkeitsanalyse bewertet und priorisiert Nachhaltigkeitsthemen anhand ihrer Relevanz für Stakeholder. So können Unternehmen die Themen identifizieren, die den größten Mehrwert für das Unternehmen und seine Anspruchsgruppen schaffen.

Die Ergebnisse zeigen, dass nachhaltige Beschaffung mit einem Wert von 10,31 die höchste Priorität hatte. Dies spiegelt eine starke Unterstützung für den Einsatz verantwortungsvoll beschaffter, zertifizierter oder recycelter Materialien wider. Darauf folgten Abfallvermeidung (9,81) und Maßnahmen zur Kreislaufwirtschaft (9,44), was die Bedeutung von Abfallminimierung sowie der Entwicklung langlebiger, reparierbarer und recycelbarer Produkte unterstreicht. Auch die Reduzierung von CO2-Emissionen (9,25) wurde als besonders wichtig eingestuft, was den Handlungsbedarf im Kampf gegen den Klimawandel bestätigt.

Niedrige Bewertungen für Biodiversität (5,81) und Wasserschutz (6,00) deuten darauf hin, dass diese Themen möglicherweise weiterer Kommunikation bedürfen, um ihre Bedeutung stärker hervorzuheben. Insgesamt liefert die Bewertung eine wertvolle Orientierungshilfe, mit einem klaren Schwerpunkt auf Beschaffung, Abfall und Emissionen, und zeigt gleichzeitig Chancen auf, das Engagement in bislang weniger priorisierten Bereichen zu verstärken.



GLOBALER MONAT DER ERDE

Bei Pineapple feiern wir den Welttag der Erde mit Begeisterung und setzen uns aktiv für den Umweltschutz ein. In diesem Jahr haben wir die Feierlichkeiten auf den gesamten Monat ausgeweitet und eine Vielzahl an Aktivitäten organisiert, um unsere Mitarbeiter zu motivieren und um nachhaltiges Handeln zu inspirieren.

Ein besonderes Highlight war der Start des „Earthathon“, ergänzt durch den beliebten Fahrradtag. Außerdem konnten Mitarbeiter an einem Umwelt-Bingo teilnehmen und sich bei einer Versteigerung von Produkten und gespendeten Gegenständen engagieren. Zum Abschluss veranstaltete jedes Büro eigene Tag der Erde Aktivitäten. Der Erlös aller Aktivitäten kam unserer Partnerorganisation WWF zugute, die sich weltweit für den Schutz der Natur einsetzt.



wurden dieses Jahr für wohltätige Zwecke gesammelt, ein unglaublicher Anstieg um 384 % im Vergleich zum Vorjahr.



wurden weltweit von Pineapple Mitarbeitern zurückgelegt.



wurden in unseren Büros im Vereinigten Königreich und den USA mit dem Fahrrad gefahren.

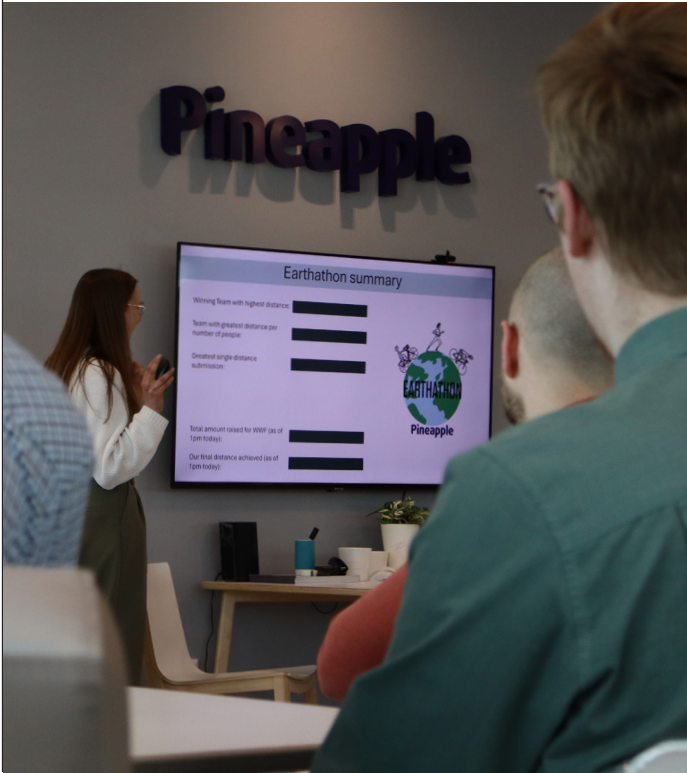


EARTHATHON																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
------------	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

AKTIVITÄTEN ZUM TAG DER ERDE

Wie unsere Regionen den offiziellen Tag der Erde gefeiert haben

BÜRO IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH



Tag der Erde Quiz

Das Team im Vereinigten Königreich kam zusammen, um selbstgebackene Kuchen zu genießen und an einem unterhaltsamen Team-Quiz teilzunehmen – diesmal auch online, damit Teams weltweit mitmachen konnten. Die Gewinner freuten sich über umweltfreundliche Preise!

Auktion

Anknüpfend an den Erfolg des Vorjahrs veranstalteten wir erneut eine Auktion. Dabei wurden nicht verkäufliches Mobiliar versteigert, das andernfalls entsorgt worden wäre – mit dem Ergebnis, dass noch mehr Geld für den WWF gesammelt werden konnte.

BÜRO IN DEN USA

Müllsammelaktion

Das US-Team stellte großzügig seine Zeit zur Verfügung, um einen nahegelegenen Park von Müll zu befreien. Dabei entdeckten sie unter anderem einen Einkaufswagen, der im Fluss versunken war.

Grillfest

Zum Abschluss des Tages gab es ein gemeinsames Grillfest im Park. Bei Spielen wie Cornhole ließen sie den Tag ausklingen – eine gelungene Kombination aus Umweltengagement und Teamspaß.



BÜRO IN DEUTSCHLAND



Vegetarisches Buffet

Das deutsche Team kam zusammen, um eine Mahlzeit zu teilen, wobei jeder ein vegetarisches oder veganes Gericht mitbrachte. Die Entscheidung für diese Speisen unterstreicht das Thema Nachhaltigkeit, da dadurch CO2-Emissionen reduziert und umweltfreundliche Praktiken unterstützt werden.

Umwelt-Schnitzeljagd

Anschließend nahmen sie an einer Umwelt-Schnitzeljagd teil, bei der sie Hinweise lösten und dabei mehr über Nachhaltigkeit lernten.

FREIWILLIGENTAG 2024



Der Port Lympe Safari Park befindet sich in Kent, Großbritannien, und ist Teil der Aspinall Foundation, einer Naturschutzorganisation, die sich dem Schutz bedrohter Tierarten widmet. Der Park spielt eine wichtige Rolle bei der Zucht und Wiederauswilderung gefährdeter Tiere. Er beherbergt eine große Vielzahl an Arten, darunter Gorillas, Nashörner, Tiger und Giraffen, die in natürlichen, großzügigen Gehegen untergebracht sind, die ihre heimischen Lebensräume nachbilden.

Die Kastanienblätter, die wir während unserer Freiwilligenarbeit im Port Lympe Safari Park gesammelt haben, sind für den Einsatz im Winter vorgesehen. Sie dienen als wichtige Nahrungsquelle für pflanzenfressende Tiere, wenn frisches Laub knapp wird.



Indem wir beim Sammeln und Einlagern der Blätter geholfen haben, tragen wir dazu bei, den Tieren auch in den kalten Monaten eine nahrhafte und natürliche Futterquelle zu sichern. So unterstützten wir ihre Gesundheit sowie die Erhaltungsarbeit des Parks für die Zeiten, in der Ressourcen begrenzt sind.



SCHLUSSWORT

Wenn wir auf die Erfolge und Fortschritte des Jahres 2024 zurückblicken, sind wir stolz auf die Meilensteine, die wir auf unserem kontinuierlichen Weg zur Nachhaltigkeit erreicht haben. Von der Reduktion der CO2-Emissionen durch den Einsatz von Recyclingmaterialien in unseren Produkten bis hin zu unseren Bemühungen, den Wasserverbrauch zu erfassen und die Biodiversität zu fördern, haben wir bedeutende Schritte unternommen, um unsere Geschäftstätigkeiten stärker an unseren Nachhaltigkeitszielen auszurichten.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit wurde durch erfolgreiche Initiativen wie die Eco Miles Initiative, die Kompensation von Luftfracht-Emissionen sowie unsere Zusammenarbeit mit Umweltpartnern zur Reduzierung transportbedingter Auswirkungen weiter gestärkt. Diese Maßnahmen legen den Grundstein für unseren kontinuierlichen Fortschritt hin zu unserem Netto-Null-Ziel und unseren übergeordneten ökologischen Zielsetzungen.

Mit Blick auf das Jahr 2025 freuen wir uns auf die bevorstehenden Chancen. Unser Fokus wird weiterhin darauf liegen, unsere Produktdesigns zu optimieren, um den CO2-Fußabdruck zu minimieren – mit einem starken Schwerpunkt auf den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Wir werden unseren Nachhaltigkeitsansatz weiter verfeinern und sicherstellen, dass wir nicht nur Erwartungen erfüllen, sondern sie in den Bereichen Energieeffizienz, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung übertreffen.

Gemeinsam setzen wir Nachhaltigkeit an erste Stelle... für eine bessere Zukunft.



Vereinigtes Königreich

Westmead, Aylesford,
Maidstone, Kent,
ME20 6XJ

+44 (0) 1622 237830
sales@pineapplecontracts.com

Frankreich

13 rue Louis Aragon,
ZI La Vignasse, 07800
La Voulte sur Rhône

+33 (0) 1 70 70 82 60
contact@pineapplecontracts.com

Deutschland

Auf der Landeskronen 2,
57234, Wilnsdorf

+49 (0) 2739 8983910
kontakt@pineapplecontracts.com

USA

7105 19 Mile Rd,
Sterling Heights
MI 48314

800.496.9324
inquiries@pineapplecontracts.com

Pineapple